

Technisches Datenblatt zum Angebot AN23-73579 Position 1

Artikel : ERC-019731-015189
CSN® Einschraubheizkörper
ERCU/80-12-400

Technische Daten:

----- Technischer Teil Heizkörper -----

Anschlussspannung [V]	400,00
Gesamtleistung [kW]	12,000
Leistungstoleranz	Standard (+5/-10 %)
Tol. bezogen auf	Warmleistung
Obere Warmtoleranz (%)	5
Untere Warmtoleranz (%)	-10
Verschaltung	Stern
Neutralleiter	Ja
Schutzart	IP 54
Einbaulage	Waagrecht
Einbaulänge [mm]	800,0
Einbaulänge obere Tol. [mm]	0
Einbaulänge untere Tol. [mm]	-30
Unbeheizte Länge [mm]	35
Verschraubung	G 1 1/2 - SW 65
Verschraubung Material	Messing

----- Rohrheizkörper -----

Anzahl	3
Durchmesser [mm]	Ø 8,5 mm
Bauform	Gebogen
Oberflächenbelastung [W/cm ²]	9,79
Rohrmaterial	1.4404
Befestigungsart	Gelötet
Verschlussart	Giso-G

----- Anschlusshaube -----

Haube	Ø 80 x 80 mm
Haube Material	Stahl verzinkt
Drehschale Material	Messing vernickelt
Kabelverschraubung	M20
Kabelverschraubung Material	Kunststoff

----- Thermostat / Fühler im Heizbündel -----

Temperaturerfassung Art	Begrenzer
Temperaturerfassung	Begrenzer Fix, 165°C, Stiebel, 350 mm, 3-pol
Temperaturerfassung Verschaltung	Direkte Verschaltung
Temperaturerfassung Einstellung	Innen
Fühlerschutzrohr Ø [mm]	10

----- Zubehör -----

Dichtung, Mutter	Mit Dichtung
Material Dichtung	Aramid (WS 3820, novapress UNIVERSAL, Aremi, ...)
Alte Artikelnummer	786512093080-0000000

Betriebsbedingungen:

Medium	Wasser
(TS) - Auslegungstemperatur max. [°C]	100
(PS) - Auslegungsdruck max. [bar] (g)	10,0
Betriebsdruck [bar] (g)	

Hinweise:

Der Einschraubheizkörper ist kundenseitig in einem geeigneten Behälter, Gehäuse oder System zu integrieren. Ein Betrieb ohne bzw. mit falschem Medium sowie nicht komplett gefülltem System / Gehäuse ist, auch zu Testzwecken, untersagt. Ein flüssiges Medium muss das Heizkörperbündel min. 50 mm überdecken. Luft im System / Gehäuse bzw. Trockenheizen (bei Flüssigkeitserwärmung) kann zu einem irreparablen Defekt der Rohrheizkörper führen.

Wir übernehmen keine Gewährleistung für Schäden, welche durch Korrosion an medienberührenden Teilen, Ablagerungen, Verkalkungen oder Verschmutzungen der Rohrheizkörper, sowie durch unsachgemäßen oder zweckfremden Einsatz, entstehen.

Bei Lagerung oder bei längeren Stillstandzeiten kann der Isolationswiderstand der Rohrheizkörper unzulässig sinken. Dieses Verhalten ist materialbedingt und stellt somit keinen Mangel dar. Im Fall eines unzulässig niedrigen Isolationswiderstandes muss die Temperatur der Rohrheizkörper langsam erhöht werden, um die Feuchtigkeit entweichen zu lassen und den Isolationswert wieder in den zulässigen Bereich zu bringen.

Ende technisches Datenblatt zum Angebot AN23-73579 Position 1.